

Den Abschluß bildeten zwei Stunden gemütlichen Beisammenseins im Klub des Mährischen Museums. Der Dank für die lehrreichen Tage und die gastliche Aufnahme sei unseren tschechischen Freunden ausgesprochen.

M. M o s e r

### Auf Exkursion mit Henri Romagnesi

Durch die freundliche Vermittlung der Herren Dr. H a a s und R. N a r d i kam es zu einer gemeinsamen Exkursion mit dem bekannten französischen Pilzforscher Henri R o m a g n e s i . Es waren noch mit von der Partie, Frau Dr. M. H a a s , Mme. und M. M e s p l è d e , M. L a r o c h e und sechs Mitglieder der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft Stuttgart in der DGfP. Man traf sich am 10. Juli 1971 in Wöschbach bei Herrn H. S c h w ö b e l , um zunächst den Täublingswald von Wöschbach unter die Lupe zu nehmen. Nicht weniger als 70 Täublingsarten waren hier bisher von Herrn S c h w ö b e l gesammelt worden. Leider machte die Witterung absolut nicht mit; man konnte das Wetter als pilzfeindlich bezeichnen. Bei Temperaturen über 30 Grad im Schatten – und dies schon über einen längeren Zeitraum hin – war wenig zu erhoffen. Welche Überraschung aber schon kurz nach Betreten des Waldes! Frauentäublinge, auch die grüne Form *peltreaui* Sing., und *R. olivacea* waren so häufig, daß man für ein Pilzgericht hätte sammeln können. Die meisten *Russula*-Arten waren problemlos. Diskutiert wurde nur ein Fund, von dem ohne mikroskopische Prüfung nicht zu sagen war, ob er zu *R. subterfucata* Romagn. oder zu *R. galochroa* Fr. gehörte. Der Buchenwaldform var. *barlae* von *R. xerampelina* (im Sinne von J. Schäffer) hat R o m a g n e s i den Namen *R. faginea* gegeben. Eine Unterscheidung von *R. graveolens* Romell ist schwierig. Über die Funde von *R. rubra* ss. Bres. war man ebenso erfreut wie über die Arten *R. anatina* Romagn., *R. carpini* Hein.–Gir., *R. elegans* Bres. ss. Romagn. und *R. cuprea* Kromb. ex Lange. Es waren am Ende der Waldbegehung innerhalb von 1 1/2 Stunden allein 23 Täublingsarten notiert. Daß es aber auch noch andere Pilzfunde gab, soll nicht unerwähnt bleiben. Die drückende Hitze machte Durst, und es war auch Zeit zum Mittagessen. Nach der Stärkung verabschiedete man sich mit Dankesworten von Herrn S c h w ö b e l , um dann nach einer Autofahrt quer durch den Schwarzwald dem Würzbacher Birkenmoor noch einen Besuch abzustatten. *Russula emetica* var. *betularum*, *R. flava*, *Tephrocybe palustris*, *Leccinum holopus* und *Mitrula paludosa* waren hier bemerkenswerte Funde. Im H a a s'schen Ferienwohnsitz Igelsberg bei Freudenstadt endete die interessante Pilzexkursion, die den Teilnehmern wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

H. S t e i n m a n n

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [38\\_1972](#)

Autor(en)/Author(s): Steinmann Hans

Artikel/Article: [Auf Exkursion mit Henri Romagnesi 171](#)